Lagerregeln im JO-Lager

Mit deiner Anmeldung erklärst du, dass du die Lagerregeln kennst und dich damit einverstanden erklärst, nach Hause geschickt zu werden, solltest du dich nicht an die Regeln halten.

Im JO-Lager…

… wollen wir ein respektvolles Miteinander. Gemeinheiten, Diskriminierung und gewaltvolles Verhalten, sei dies körperlich, sprachlich oder psychisch, werden nicht toleriert. Wenn ich trotzdem etwas erlebe oder beobachte, melde ich mich beim Leitungsteam. Was gemein ist oder eine Grenze überschreitet, bestimmt die betroffene Person.

… tragen wir Sorge zum Haus und zum Material des Hauses. Es werden keine Gegenstände geworfen oder kaputt gemacht, keine Türen zugeknallt oder Matratzen aus den Betten genommen. Es wird nichts an die Wände oder Gegenstände gemalt. Wenn aus Versehen oder trotzdem etwas kaputt geht, wünschen wir uns, dass dies dem Leitungsteam gesagt wird. Dazu gehört auch, dass in den Zimmern nicht gegessen wird und eigene Snacks nur in den Aufenthaltsräumen oder auf der Piste gesnackt werden.

… beachten wir die Grenzen der anderen Teilnehmer*innen und des Leitungsteams. Alle sind mal erschöpft, reizbar oder haben keine Lust. Nein heisst Nein und nur Ja heisst Ja. Wenn eine Person etwas nicht möchte oder ich mir nicht sicher bin, höre ich auf damit.

… ist das Leitungsteam da, um dich zu unterstützen. Wenn mir etwas passiert, wenn ich mich unwohl oder krank fühle, darf ich jederzeit, auch in der Nacht, zum Leitungsteam gehen und um Hilfe fragen. Ich frage nach, wenn ich etwas nicht verstehe oder etwas brauche.

… wird die Nachtruhe respektiert. Nicht alle brauchen gleich wenig oder viel schlaf, und wer zu wenig schläft, macht am nächsten Tag eher einen Unfall auf der Piste. Nach der Nachtruhe ist in den oberen Stöcken ruhig und die anderen Kinder werden nicht gestört.

… werden keine illegalen Drogen und Suchtmittel genommen. Dazu gehören auch Zigaretten, Snus und Alkohol. Wir möchten nicht, dass die Teilnehmenden Energy Drink trinken.

… geben die Teilnehmenden ihre Handys ab, wenn die Leitenden dies sagen. Das ist spätestens bei der Nachtruhe, kann aber auch mal früher sein. Die Teilnehmenden können ihr Handy über Nacht aufladen.

… verhalten wir uns draussen und auf der Piste respektvoll gegenüber den anderen Menschen und der Natur. Wir fahren immer in einer Geschwindigkeit, in der wir uns und unsere Ski/Snowboards noch im Griff haben und bremsen können. Wir sind nicht gemein zu den anderen Gästen des Skigebiets. Wir lassen auf der Piste und in der Natur keinen Abfall von Snacks liegen und nehmen diesen immer in unseren Taschen zum nächsten Abfall mit.